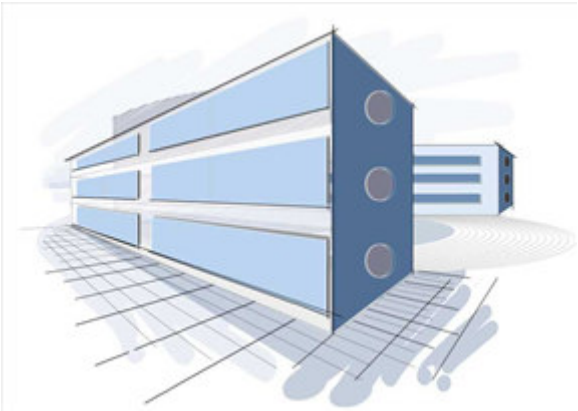
Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen, 56766 Ulmen
Marktplatz 1
-Vergabestelle ZVS-ZUCK- **56766 Ulmen**

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

2022-005-02

Auderath, Mauersanierung am Bürgerhaus, 2. BA

Bauvorhaben

Mauersanierung am Bürgerhaus, 2. BA

-

-

-

Leistung (LV)

01

LV Mauersanierung 2. BA

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
s. Vorblätter	**s. Vorblätter**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
s. Vorblätter	**s. Vorblätter**

Abgabeort

ZVS ZUCK

Zuschlagsfrist

s. Vorblätter

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 44

Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen, 56766 Ulmen
Marktplatz 1
Vergabestelle ZVS-ZUCK- **56766 Ulmen**

Leistungsverzeichnis

Projekt (2022-005-02)

Auderath, Mauersanierung am Bürgerhaus, 2. BA

Leistung (LV)

01 LV Mauersanierung 2. BA

Bauvorhaben

Mauersanierung am Bürgerhaus, 2. BA

Bauherr

Ortsgemeinde Auderath

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Herr Zenner

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	**.....**	**.....**
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
Angebotssumme, Brutto:	**.....** Angebotsabgabe	**.....** Geprüft

..... Anbieter - Datum, Ort

Stempel

..... Anbieter - Unterschrift

..... Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

....., ... Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (s. Vorblätter) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
-
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift	GAEB-Datenaustausch
Stempel ..... Anbieter	- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten. - Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83) - GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPI' - **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

01 LV LV Mauersanierung 2. BA

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
01	**Unbenannt**	**Mauersanierung 2. Bauabschnitt**	**5**
01	Unbenannt	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	5
02	Unbenannt	Räum-/Abbrucharbeiten	6
03	Unbenannt	Abfallentsorgung	12
04	Unbenannt	Erdarbeiten	17
05	Unbenannt	Anlagen	24
06	Unbenannt	Verblendmauerwerk und Mauersanierung	31
07	Unbenannt	Straßenoberbauarbeiten	34
08	Unbenannt	Zaunbauarbeiten	35
09	Unbenannt	Asphalt	38
10	Unbenannt	Stundenlohnarbeiten	42
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**44**

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Unbenannt Mauersanierung 2. Bauabschnitt

01 Unbenannt Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

0001 **Baustelleneinrichtung aufstellen, vorhalten, räumen**

Für die Anfuhr, abladen, aufstellen, vorhalten und abfahren aller für die
Bauausführung erforderlichen Einrichtungen.
Eine Fläche für die Lagerung von Material und Gerät wird zum Teil vom AG zur Verfügung gestellt, größere Flächen sind seitens des AN zu besorgen. Die anfallenden Kosten sind in den EP einzurechnen.
Die Einrichtung wird bei der 1. Abschlagszahlung entsprechend dem Baufortschritt ausgezahlt. Der Rest wird auf die weiteren Zwischenrechnungen entsprechend der Rechnungshöhe prozentual verteilt.

1 psch GP .....

0002 **Schutzzaun versetzbar H 2m aufstellen versetzen räumen**

Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, vorhalten, ggf. umsetzen und räumen.

120 m EP ..... GP .....

0003 **Verkehrssicherungsmaßnahmen**

Verkehrssicherungsmaßnahmen gem. Straßenverkehrsordnung (StVO), für Arbeiten an Straßen, durchführen. Die Leistung umfasst das Aufstellen, Vorhalten, Betreiben, tägl. Kontrolle inkl. Doku, Umsetzen und Beseitigen aller erforderlichen Leiteinrichtungen, Blenden und Schutzgerüste im Baustellenbereich.
Die Leistung ist inkl. Antragstellung und Gebührenübernahme bei der zust. Fachabteilung zu kalkulieren. Den Antragsunterlagen ist ein Verkehrskonzept, einschl. Planunterlagen, welches im Vorfeld mit den Fachbehörden abzustimmen ist, beizufügen.

Ort: Ortsdurchfahrt Auderath "Hauptstraße"

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
01	Unbenannt	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Herstellung der Verkehrssicherungsanlage gemäß: **Regelplan C I / 5**
Dauer: komplette Bauzeit

1 psch GP .....

0004 **Bereitstellungsflächen errichten, vorhalten und räumen**

Errichten der Bereitstellungsflächen zur Bereitstellung/Zwischenlagerung anfallender Bodenmassen, Bauschutt, Schrott, Schotter etc. in ausreichender Größe. Massen gemäß der Bodenaushubpositionen.
Für die fachgerechte Errichtung und den Betrieb haftet der AN. Einschließlich Betreiben der Bereitstellungsflächen über die gesamte Bauzeit, Reparaturarbeiten, Sichern der Haufwerke, ggf. Umsetzen der Haufwerke usw., Gestellung geeigneten Geräts inkl. Personal.
Fahrwege (Baustraße) u. Abstellflächen, innerhalb der Bereitstellungsfläche, sind herzustellen, vorzuhalten und nach Bauende wieder in ihren Ursprung zurück zu setzen. Das Material und das erforderliche Oberboden abschieben bis 20 cm ist in diese Position mit einzukalkulieren. Das Bereitstellungslager ist auf einer vom AG zur Verfügung gestellten Fläche gemäß Baubeschreibung zu errichten. Anschließender Rückbau und komplette Beräumung der Bereitstellungsflächen und Wiederherstellung des ursprünglichen Flächenzustandes ist mit einzukalkulieren.

1 psch GP .....

Summe Unbenannt 01

Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung, Netto: .....

02 Unbenannt Räum-/Abbrucharbeiten

0001 **Grenzpunkte suchen und markieren**

Grenzpunkte (Steine, Rohre, Bolzen, Flexkreuze etc.) im Baustellen- und Arbeitsstreifenbereich vor Beginn der Bauarbeiten mittels weiß gestrichener Pflöcke (mind. ∅ = 5 cm, mind. l = 60 cm) suchen und markieren. Dokumentation der Grenzpunktkontrolle auf Basis eines Katasterplanauszuges ist der Bauleitung zu übergeben. Der benötigte Katasterplanauszug wird von der Bauleitung zur Verfügung gestellt.
Handschachtungen zum Freilegen von verdeckten Steinen bis 30 Min/Stein sind mit einzurechnen. Danach nicht aufgefundene Grenzpunkte sind der Bauleitung anzugeben, ebenso im unmittelbaren Baubereich liegende und bei der Bauausführung unabdingbar zu entfernende Grenzpunkte. Punkte, die im

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
02	Unbenannt	Räum-/Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Auftrag des AG vor Baubeginn markiert wurden und bei Baubeginn eindeutig sichtbar sind, werden nicht vergütet. Ohne Klarheit über die Grenzpunktsituation darf nicht im betroffenen Bereich begonnen / fortgefahren werden. (Siehe hierzu Weitere Besondere Vertragsbedingungen Pkt. 10.13 Grenzpunkte und amtliche Festpunkte).

2 St EP ..... GP .....

0002 **Bretterzaun, waagerecht, aufnehmen**

Bretterzaun mit waagerecht oder in Geländeneigung verlaufenden Brettern einschl. Holzpfosten, unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften, abbrechen, ggfs. zerkleinern, aufnehmen und laden.
Entsorgung nach gesonderter Position.

Pfostenabstand:	ca. 2 m
Pfostenhöhe:	ca. 1 m
Pfostenquerschnitt:	14/14 cm
Anzahl der Bretter je Feld:	bis 20 Stck
Brettbreite i.M.:	bis 8 cm
Brettdicke:	bis 3 cm
Ort:	oberhalb der vorhandenen Stützmauer

25 m EP ..... GP .....

0003 **Oberboden abtragen, lagern, Förderweg**

Oberboden nach DIN 18300, Bdkl. 1 mit und ohne Gras-, Rasen oder sonstigen Bewuchs in allen Abtrags- und Auftragsflächen abtragen, laden und im Baustellenbereich in Mieten lagern. Für alle Geländeneigungen wie besehen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofienl.

Dicke des Oberbodens:	ca. 20 cm
Förderweg:	gemäß Lagerplatz nach Wahl des AN

50 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
02	Unbenannt	Räum-/Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
0004	**Baum fällen, Wurzelstock roden, Durchm. bis 40 cm** Baum fällen und Wurzelstock roden. Baum fachgerecht zerlegen. Wurzelstock ausgraben, das dabei entstehende Loch wieder verfüllen und verdichten. Entsorgung nach gesonderter Position. Einschl. aller Leistungen und Lieferungen. Stammdurchmesser bis 40 cm.	**1 St**	EP	GP .....
0005	**Straßenablauf aufnehmen, laden und setzen.** Straßenablauf aus Beton-Fertigteilen oder gemauert, komplett mit Aufsatz aufnehmen, laden und setzen. Entsorgung nach gesonderter Position.	**1 St**	EP	GP .....
0006	**Pflaster aufnehmen und lagern** Pflaster aus Beton oder Ziegel aufnehmen, säubern und nicht hindernd, auf Paletten, beiseite setzen. Nicht wiederverwendbare Materialien laden. Entsorgung nach gesonderter Position.	**120 m2**	EP	GP .....
0007	**Betonaufbruch und sonstige mineral. Abbruch, Kleinmengen** Bewehrten und unbewehrten Beton von Bauwerken, Hofplatten, Pflanzkübel, Mauern, Verfugungen, Fundamente, sowie Unterbeton von Plattenbelägen, Pflasterflächen etc., soweit nicht in diesen Positionen enthalten, aufbrechen, zerkleinern, und laden. Entsorgung nach gesonderter Position. Aufbruch in Kleinstmengen bis 1,0 m³	**2 m3**	EP	GP .....
0008	**Sichern der 3-zeiligen Rinne** Die 3-zeilige Natursteinrinne im Straßenbereich in der Lage gegen umfallen und einbrechen in die Baugrube sichern. Lose oder weggebrochene Steine sind wieder neu im Mörtelbett zu setzen. Inklusive alle zur Sicherung und wieder versetzten erforderlichen Materialien.	**25 m**	EP	GP .....
			Übertrag:	

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
02	Unbenannt	Räum-/Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0009 **Wurzelstock roden**

Wurzelstock und Wurzelwerk anderweitig gefällter Bäume bis 0,50 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Wurzelstock ausgraben, das dabei entstehende Loch wieder verfüllen und verdichten. Wurzelstock laden.
Entsorgung nach gesonderter Position.
Einschl. aller Lieferungen und Leistungen.

3 St EP ..... GP .....

0010 **Schadstoffanalyse der zu entsorgenden Baustoffe**

Beauftragung und Übergabe einer Schadstoff- analyse der zu entsorgenden Materialien an das Entsorgungsunternehmen.

1 psch GP .....

0011 **Asphaltbefestigung schneiden bis 15 cm**

Asphaltschichten oder Einstreudecken entlang von Grabenrändern und Anbindungsbereichen geradlinig bis auf die ungebundene Schicht durchschneiden.
Aufgemessen wird die Länge des tatsächlich ausgeführten Schnittes.
Dicke der Befestigung: bis 15 cm

20 m EP ..... GP .....

0012 **Straßenaufbruch (Asphalt) bis 15 cm, Straßenbau, Zulage**

Straßenoberbau aus Asphalt mit oder ohne Vorschnitt aufbrechen und als Zulage zum Bodenaushub aufnehmen und laden.
Dicke der Befestigung: bis 15 cm

20 m2 EP ..... GP .....

0013 **Rückbau Treppenanlage lagern, Fundament abbrechen**

Rückbau der Treppenanlage bis UK Treppenfundamente, ca. 60 cm unter Gelände. Der Rückbau hat so zu erfolgen, dass keine Beschädigung der angrenzenden Bauteile entstehen. Erforderliche Schutzmaßnahmen zur Sicherung angrenzender Bauteile sind mit einzukalkulieren.

Hauptmassen:
- bewehrte und unbewehrte Fundamente
- Stahlgeländer

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
02	Unbenannt	Räum-/Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Beton-/Natursteinstufen

Die Natursteinstufen sind sorgfältig und in einem Stück aufzunehmen, von Beton und Mörtelreste zu säubern und nicht hindernd, außerhalb des Baufeldes, auf Seite zu setzten. Bewehrte oder unbewehrte Fundamente oder Mauerwerk unterhalb der Stufen in unterschiedlicher Dicken, abbrechen, ggfs. zur Entsorgung zerkleinern und laden.

Der Aufwand für die transportgerechte Zerkleinerung und Separierung der Baustoffe, sowie für die LKW Verladung ist einzukalkulieren. Zwischenlagerung bis zum Abtransport der Abbruchmassen ist vor Ort möglich.
Alle entstehenden Kosten/Gebühren durch Aufwendungen der Zwischenlagerung, wie z.b. Transporte/Auf- Abladen, wiederholtes Aufladen, Antragstellung, sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung wird extra vergütet.
Abmessungen:
l x b x h: ca. 6,50m x 1,40m x 2,00m



1 psch GP .....

0014 **Rückbau Mauer, Naturstein laden transportieren, überschüssiges Material laden**

Rückbau der Natursteinmauer bis UK Fundamente, ca. 60 cm unter Gelände. Der Rückbau hat so zu erfolgen, dass keine Beschädigung der angrenzenden Bauteile entstehen. Erforderliche Schutzmaßnahmen zur Sicherung angrenzender Bauteile ist mit einzukalkulieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
02	Unbenannt	Räum-/Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hauptmassen:
- Natursteinmauerwerk
- bewehrte und unbewehrte Fundamente
- Betonabdeckplatten
- Stahlbeton

Mauerwerk aus Natursteinen jeglicher Art in unterschiedlicher Dicken, abbrechen, wiederverwertbares Natursteinmaterial aussortieren und laden. Die reinen Natursteinmassen sollen getrennt geladen und zum Teil zur Wiedereinbaustelle gefahren werden oder auf Lagerplatz des AN gelagert werden. Restliche tragende und nicht tragende Baukonstruktionen mit allen Bauteilen/ Baustoffen/ Materialien usw. abbrechen, vorzerkleinern und laden zur Entsorgung.

Die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Der Aufwand für die transportgerechte Zerkleinerung und Separierung der Baustoffe, sowie für die LKW Verladung ist einzukalkulieren. Zwischenlagerung bis zum Abtransport der Abbruchmassen zur Entsorgung ist vor Ort möglich.

Alle entstehenden Kosten/Gebühren durch Aufwendungen der Zwischenlagerung, wie z.b. Transporte/Auf- Abladen, wiederholtes Aufladen, Antragstellung, sind einzukalkulieren.

Die brauchbaren Natursteine sind zum Teil zur Wiedereinbaustelle, Förderweg ca. 1200m, gemäß Planunterlagen, zu transportieren und abzuladen. Der andere Teil der brauchbaren Natursteine sind auf den Lagerplatz des AN zu transportieren und abzuladen. Überschüssige, nicht brauchbare Massen sind zu laden und der Entsorgung zuzuführen. Zuweisung der Massen nach Rücksprache mit der BÜW.

Abmessungen:
l x b x h: ca. 25,00m x bis 0,40m x bis 1,70m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
02	Unbenannt	Räum-/Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



20 m3 EP ..... GP .....

Summe Unbenannt 02

Räum-/Abbrucharbeiten , Netto: .....

03 Unbenannt Abfallentsorgung

In Bezug auf die Entsorgung der Abbruch- und

In Bezug auf die Entsorgung der Abbruch- und Bodenmaterialien ist insbesondere das KrW-/AbfG einschl. der NachwV etc. zu beachten. Der AG ist für sämtliche auf der Baustelle anfallenden Abfälle als Abfallerzeuger zu benennen. Für die Abbruchmaßnahme ist eine gesonderte Erzeugernummer bei der zuständigen Behörde zu beantragen.

Die Entsorgung ist durch einen Entsorgungsfachbetrieb durchzuführen. Die Aufwendungen für das Einholen der notwendigen Genehmigungen (Genehmigungen für Entsorgungen, Transportgenehmigung, Genehmigung nach Güterkraftverkehrsgesetz) sind einzurechnen.

Die Einreichung der Entsorgungsanträge bei den zuständigen Behörden bzw. sonstigen andienungspflichtigen Stellen erfolgt durch den AN. Sämtliche Kosten hierfür sind einzurechnen. Eine Änderung der im Rahmen der Angebotsabgabe

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
03	Unbenannt	Abfallentsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

mitgeteilten Entsorgungswege und -anlagen ist dem AG sofort schriftlich mitzuteilen.

Für sämtliche Materialien sind dem AG unaufgefordert die gemäß der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) erforderlichen Nachweise vor Abtransport der Abfälle zur Entsorgung vorzulegen. Sämtliche Kosten für die Erlangung der Entsorgungsnachweise nach NachwV sowie für das Nachweisverfahren (Begleitscheine, Übernahmescheine) sind grundsätzlich in die betreffenden Positionen einzurechnen. Aufwendungen des AN in Bezug auf die Umsetzung der Nachweisverordnung (z. B. Aufwendungen für Abstimmungen mit dem AG, mit Behördenvertretern) werden nicht gesondert vergütet.

0001 **Transport Boden BM-F3, nicht gefährlichem Abfall, Gebuehren AN**

Beförderung/Transport von Bodenmaterial/Baggergut, von der Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage (Deponie) einschließlich Laden auf dem jeweiligen Zwischenlager, fachgerechter Sicherung der nicht gefährlichen Abfälle beim Transport und Entladung/Verwiegung, Abwicklung des Annahmeverfahrens bei dem Deponiebetreiber, Fördergenehmigungen und Nebenkosten.

Bezeichnung:
Baggergut/Baggermaterial
Zuordnungsklassen: BM-F3
gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
Abrechnung: Gebühren trägt AN
Deponieklasse:

Deponiestandort: Entsorgungs- und Verwertungszentrum Sehlem
Umrechnungsfaktor zur Ermittlung
des Volumens des entsorgten Materials:
2,0 t/m³ (feste Masse)

Die behördliche Annahmegenehmigung der Annahmestelle bzw. Deponie ist dem AG 14 Werktage vor dem Transport auszuhändigen. Die Transportfreigabe erfolgt, nach Prüfung der Deponiegenehmigung durch den AG.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
03	Unbenannt	Abfallentsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Alle in der Baubeschreibung beschriebenen Regelungen zur ordnungsgemäßen Behandlung / Wiederverwertung / Entsorgung von Baustoffen sind einzuhalten. Die hierfür notwendigen Kosten, inkl. Nachweisführung sind in den Einheitspreis einzurechnen.

40 t EP ..... GP .....

0002 **AVV: 17 01 01 Transport/Wiederverwertung Bauschutt (RC-1, RC-2), Gebühr AN**

Bauschutt, aus Zwischenlagerung des AN, aufnehmen, transportieren und einer
Wiederverwertung (Recyclinganlage) zuführen.
Wiederverwertungsgebühren trägt der AN.
Aufgrund der EBV (Ersatzbaustoffverordnung) Nachbeprobung am Haufwerk, ist eine Zwischenlagerung notwendig. Die Aufwendungen der unter Pkt. 0.2.15.1 - 0.2.15.8 , Baubeschreibung geforderten Leistungen sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Abfallschlüssel:	170101
TL-Gestein:	RC-1 und RC-2 nicht gefährlich,
Abrechnung:	Gebühren trägt der AN
Entsorgungsstelle:	behördlich genehmigte Wiederverwertungsanlage

25 t EP ..... GP .....

0003 **AVV: 17 02 01, Holzabfälle AII bis AIII**

Materialien im Baustellenbereich sammeln und der ordnungsgemäßen Entsorgung
Holz der Altholzkategorie AII bis AIII mit dem Abfallschlüssel (AVV) 17 02 01 mit dem LKW des AN zur Deponie/Wiederverwertungsstelle AN transportieren.
Materialien im Baustellenbereich sammeln. Die Gestellung des Sammel- und Transportbehälter ist in diese Position einzurechnen. Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben. Alle zu erbringenden Abwicklungsmodalitäten (Genehmigungen, Übernahme- bzw. Begleitscheinverfahren, Transportgenehmigungen, Entsorgungsnachweise etc.) sind ebenfalls in die Position einzurechnen.

Transport und Entsorgungs- bzw. Deponiegebühren sind einzurechnen.

Nachweisführung und Abrechnung: Liefer-/Annahmescheine

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
03	Unbenannt	Abfallentsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

des Lagers/der Deponie

Zuordnungsklassen: Altholzkategorie AII bis AIII
Abfallschlüssel: 17 02 01

Entsorgungsstelle: Amtl. genehmigte Wiederverwertungsstelle/Deponie nach Wahl des AN.

3 t EP ..... GP .....

0004 **AVV: 17 04 05, Eisen/Stahl**

Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, 17 04 05 Eisen/Stahl, nicht schadstoffbelastet,
Materialien im Baustellenbereich sammeln, mit LKW des AN zur Deponie/Wiederverwertungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Gestellung der Transportbehälter ist in diese Position einzurechnen.

Transport und Entsorgungs- bzw. Deponiegebühren sind einzurechnen.

Nachweisführung und Abrechnung: Liefer-/Annahmescheine des Lagers/der Deponie

Abfallschlüssel: 17 04 05
Art: nicht gefährlich
nicht schadstoffbelastet

Entsorgungsstelle: Amtl. genehmigte Wiederverwertungsstelle/Deponie nach Wahl des AN.

1 t EP ..... GP .....

0005 **AVV: 17 05 04, Transport / Wiederverwertung Boden/Baggergut, BM-0* / BG-0* Gebührenübern. d. AN**

Physikalisch zum Wiedereinbau nicht geeigneter und überschüssiger Boden
vom Zwischenlager des AN, laden, auf ein genehmigtes Erdaushublager transportieren und abladen. Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
170504 Boden/Stein,

Abfallschlüssel nach AVV: 170504
Zuordnungsklasse nach EBV **BM-0* / BG-0***

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
03	Unbenannt	Abfallentsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Abrechnung: Gebührenübernahme Deponie durch AN (Auftragnehmer)

Die Deponiegenehmigung zur Annahme des BM/BG ist dem AG, 14 Werktage vor dem Transport auszuhändigen. Die Transportfreigabe erfolgt, nach Prüfung der Deponiegenehmigung durch den AG.

Entsorgungsstelle: Behördl. genehmigte Deponie/Wiederverwertungsstelle

Alle in der Baubeschreibung beschriebenen Regelungen zur ordnungsgemäßen Behandlung / Entsorgung von Abfällen sind einzuhalten. Die hierfür notwendigen Kosten, inkl. Nachweisführung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis durch Übernahmeschein und Wiegenote.

60 m3 EP ..... GP .....

0006 **AVV: 17 09 04, Gemischte Bau- und Abbruchabfälle**

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle transportieren und entsorgen. Materialien im Baustellenbereich sammeln und einer fachgerechten und ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Die Gestellung der Transportbehälter ist in diese Position einzurechnen. Entsprechende Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben und werden nicht gesondert vergütet.
Alle zu erbringenden Abwicklungsmodalitäten (Genehmigungen, Übernahme- bzw. Begleitscheinverfahren, Transportgenehmigungen, Entsorgungsnachweise, Eingangsanalysen etc.) sind ebenfalls in die Position einzurechnen.
Ggf. vorhandener kommunaler Anschluss- und Benutzungszwang ist zu beachten. Abgerechnet wird nach Wiegekarten der nachweislich ordnungsgemäß entsorgten Materialien. Deponiegebühren trägt der AN

AVV: 17 09 04

2 t EP ..... GP .....

0007 **AVV: 20 02 01, Grünschnitt**

Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle, Grünschnitt, biologisch abbaubare Abfälle (Baumschnitt, Laub etc.), Materialien im Baustellenbereich sammeln, mit LKW des AN zur Deponie/Wiederverwertungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Gestellung der Transportbehälter ist in diese

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
03	Unbenannt	Abfallentsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Position einzurechnen.

Transport und Entsorgungs- bzw. Deponiegebühren sind einzurechnen.

Nachweisführung und Abrechnung: Liefer-/Annahmescheine des Lagers/der Deponie

Abfallschlüssel: 20 02 01
Art: nicht gefährlich
nicht schadstoffbelastet

Entsorgungsstelle: Amtl. genehmigte Wiederverwertungsstelle/ Deponie nach Wahl des AN.

10 t EP ..... GP .....

Summe Unbenannt 03

Abfallentsorgung , Netto: .....

04 Unbenannt Erdarbeiten

0001 **Bodenaushub Gewässer u. Böschungsbereiche, t = 0,00-3,00 m**

Bodenmassen, Homogenbereiche und der Gewässer und Randbereiche/Böschungen von Gelände OK bis 3,00 m Tiefe gerechnet,
profilgerecht lösen, laden und fördern.
Boden: Lagerungsdichte: mitteldicht, Steine (63-200 mm) < 15%, Bodengruppe DIN 18196 UL,UM, Lösbarkeit: Bagger

Aushub, profilgerecht gemäß Profilen herstellen. Mehraufwand bei den Aushubarbeiten, durch vorh. Bepflanzungen des Altbestands, Hochstämme und
Heister, sind einzurechnen.
Planum im Sohlbereich, wird nicht ges. vergütet, mit ist mit einer Genauigkeit von +- 5 cm herstellen.

Das Aushubmaterial ist auf dem Bereit- bzw. Zwischenlagerplatz, innerhalb der Baustelle, zu verfahren und abzuladen. Die hierdurch entstehenden Kosten für das nochmalige Laden sind einzukalkulieren.
Einzelhaufwerke bis max. 500 m3 herstellen.
Abdeckung, der Aushubs mittels einer HDPE Folie (mind. 400my), allseitig einschl. Boden. Sicherung der Folie gegen Verwehungen. Für die Probeentnahmen ist die Sicherungsfolie einmalig, komplettes Haufwerk, abzudecken und wieder anzudecken.
Aufwendungen für die v.g. Sicherungsmaßnahme, einschl. deren Beseitigung und Entsorgungskosten, sind

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
04	Unbenannt	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

einzukalkulieren.

Herstellung des Bereit- und Zwischenlagerplatzes gemäß gesonderter Position. Die hierdurch entstehenden Kosten für das nochmalige Laden zur weiteren Förderung, zur Deponie u.o. Wiederverwertungstelle, sind einzukalkulieren. Aufgrund der LAGA, EBV, und DepV-Nachbeprobung am Haufwerk ist eine Bereitstellungslagerung von bis zu 28 Werktagen notwendig. Nach der Festsetzung des Entsorgungsweges ist das Haufwerk, gemäß Bauablauf, aufzudecken und das Aushubmaterial zu laden.

Abrechnung nach Abtragsprofilen oder digitalem Geländemodell.

Aushubtiefe: 0,00 bis 3,00 m

130 m3 EP ..... GP .....

0002 **Bodenaushub Baugrube, 0,00 - 3,00 m, Hb. A+B**

Bodenmassen nach DIN 18300, Homogenbereiche A+B der Gräben und Baugruben von 0,00 bis 3,00 m von OK Gelände bis 3,00 m Tiefe gerechnet, profilgerecht lösen und laden.

Bodenaushubmassen laden und entsorgen. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Aushubbereich:	Erneuerung Stützwand, hinter abzubrechender Natursteinmauer
Aushubtiefe:	0,00 - 3,00m
Homogenbereich [Hb]:	A+B

Homogenbereich A und B mit den verschiedenen Bodenkenngrößen

	Homogen-bereiche A+B
Masseanteil Steine, Blöcke, DIN EN ISO 14688-1	< 40 %
Dichte, DIN EN ISO 17892-2	19 - 22 kN/m³
Plastizitätszahl, DIN 18122-1	weich - steif
Lagerungsdichte, DIN EN ISO 14688-2	mitteldicht - dicht
organischer Anteil, DIN 18128	< 5 %
Bodengruppe, DIN 18196	UL, TL, TM, SU, SU*, ST, GU, GU*

130 m3 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
04	Unbenannt	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0003 **Fels Bodenaushub, Hb. C, Zulage**

Fels nach DIN 18300, Homogenbereich C, in allen vorkommenden Tiefen, als Zulage zu der Bodenaushubposition 01.04.0002 profilgerecht lösen und laden.

Zu Homogenbereich C zählen auch alle im Graben- und Baugrubenbereich angetroffenen Betonreste, Bruchsteinmauern, Findlinge aller Größen, sowie sonstige Abbruchreste etc.. Mit einzurechnen ist der Einsatz von Presslufthämmern -, sowie evtl. erforderliche Handschachtung zum Freilegen von Hindernissen, Findlingen, Zwangspunkten oder zum Beseitigen von Bruchgut. Sonst wie in der Bodenaushubposition beschrieben.

Bodenaushubmassen laden und entsorgen. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Entsorgung nach gesonderter Position

Aushubbereich: Erneuerung Stützwand, Treppenfundament und Gräben
Aushubtiefe: 0,00 - 3,00m
Homogenbereich [Hb]: C

Homogenbereich C mit den verschiedenen Bodenkenngrößen

	Homogenbereiche C
Ortsübliche Bezeichnung	Buntsandsteinfolge
Benennung von Fels nach DIN EN ISO 14689-1	Sandstein-, Tonstein-, Schluffstein-, Schiefer-, Wechsellagerungen
Dichte nach DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2	23-24 kN/m³
Verwitterung und Veränderung, Veränderlichkeit nach DIN EN ISO 14689-1	frisch bis zerfallen, veränderlich bis stark veränderlich
Einaxiale Druckfestigkeit nach DGGT-Empfehlung Nr. 1	<25 MN/m²

10 m3 EP ..... GP .....

0004 **Handschachtung als Zulage**

Boden in ausgeprägten Engbereichen, bei besonderen Hindernissen oder Vorsichtsmaßnahmen, sowie in Bereichen in denen kein Geräteeinsatz möglich ist, von Hand lösen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
04	Unbenannt	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

ausheben und lagern. Brauchbaren Boden wieder in Handarbeit einbauen und verdichten. Boden der Homogenbereiche A+B in allen vorkommenden Tiefen, als Zulage zum Grabenaushub. Vorgenannte Leistungen werden nur vergütet, wenn sie auf ausdrückliche Anordnung und mit Zustimmung der Bauüberwachung ausgeführt wurden.

5 m3 EP ..... GP .....

0005 **Bodenaustausch natürl. Gestein Graben**

Natürliche, gebrochene Gesteinskörnung (Brechkorn) liefern und als Bodenaustausch in Gräben und Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten. Zu v.g. Materialien zählen Lavaschlacke Diabas, Kalkstein und Quarzit. Lieferbedingungen gemäß TL Gestein-StB 04 (Fassung 2007). Bedingungen für Verdichtungsgrad, Verformungsmodul mind. DPr 0,97, und Kontrollprüfungen etc. gemäß ZTVA-StB 12. Korngrößenverteilung gemäß TL SoB-StB 04 (Fassung 2007) Anhang B6 oder B7. Die geforderte Verdichtung ist mit einem Verdichtungsnachweis nach ZTV E-StB - 09 nachzuweisen. Die hierbei entstehenden Kosten sind einzukalkulieren.
Die eingebauten Massen sind über Lieferscheine nachzuweisen. Einbaustellen und Einbauzweck sind auf den Lieferscheinen zu vermerken.

Korngröße:	0/56 mm
EV2-Wert:	min. 45 MPa
*Einbauort:	hinter Stützwand

25 m3 EP ..... GP .....

0006 **Bodenaustausch Flüssigboden**

Flüssigboden, weitgehend selbstnivellierend, liefern und als Bodenaustausch in Gräben und Baugruben einbauen. Lieferung und Einbau in Teilabschnitten.
Verbau unmittelbar nach Einbau des Flüssigbodens ziehen. Erforderliche Riegel zum Gefälleausgleich sowie die Auftriebssicherung der verlegten Rohre sind einzukalkulieren. Abbindezeiten sind zu beachten.
Bedingungen für Verformungsmodul, Eigenüberwachungsprüfungen und Kontrollprüfungen etc. gemäß ZTVA - StB 12.
Die eingebauten Massen sind über Lieferscheine

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
04	Unbenannt	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

nachzuweisen. Einbaustellen und Einbauzweck sind auf den Lieferscheinen zu vermerken.
EV2-Wert: min. 70 MPa
Anzahl der Plattendruckversuche: 1 Stck/ 50 m Rohrgraben
Incl. aller Lieferungen und Leistungen

5 m3 EP ..... GP .....

0007 **Verwertung Boden, Wiedereinbau**

Nach dem Verfüllen der Leitungszone, dies ist der Bereich bis 30 cm über Rohrscheitel, ist der zwischengelagerte, brauchbare Boden vom Lagerplatz aufzunehmen, zur Einbaustelle zu transportieren, profilgerecht über der Leitungszone einzubauen und zu verdichten. Bedingungen für Verdichtungsgrad, Verformungsmodul, Eigenüberwachungsprüfungen und Kontrollprüfungen etc. gemäß ZTVA-StB 12. Die geforderte Verdichtung ist mit einem Verdichtungsnachweis nach ZTV E-StB - 09 nachzuweisen. Die hierbei entstehenden Kosten sind einzukalkulieren.
Für das Verfüllen von Verkehrsflächen ist nur nichtbindiger bis schwachbindiger Boden mit einem Anteil von weniger als 10 % bindigem Material zulässig.
Für die verdichteten Bodenmassen wird eine Proctordichte von 95 % bei nichtbindigen und 92 % bei bindigen Böden verlangt.
*Einbauort: hinter Stützwand

60 m3 EP ..... GP .....

0008 **Lavakrotzen liefern und einbauen**

Lavakrotzen zur Untergrundverbesserung gem. DIN EN 1610 und DIN EN 805 liefern, einbauen, einstampfen und abwalzen. Der hierzu erforderliche Bodenaushub incl. Abfuhr und Entsorgung ist im EP einzurechnen.
Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen.
Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.
Korngröße: 60/120 mm
Einbauort: unter Stützwand

30 t EP ..... GP .....

0009 **Grabenverbau 0,00 - 1,75m**

Waagerechten oder senkrechten Grabenverbau gemäß DIN 4124, mit Kanaldielen, für Leitungsgräben herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Bodenklasse gemäß Bodenaushubpositionen.
Abgerechnet wird nach der Länge in der Achse zwischen beiden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
04	Unbenannt	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Grabenwänden. Beide Grabenwände sind zu verbauen. Länge parallel zur Rohrleitung gemessen.
Grabentiefe: 0,00 - 1,75 m
Max. anerkannte Verbauplattenstärke: 15 cm
Breite der Grabensohle: 0,80 - 1,2 m

40 m2 EP ..... GP .....

0010 **Sicherung längslaufende Kabel/Freigefälleleitung/Druckleitung**

Im Aushubbereich längs verlaufende Kabel und Kabelbündel aller Art bis DN 200 erkunden und zur Sicherung von Hand freilegen. In dieser Position wird der Mehraufwand aller, in Verbindung mit der Herstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen einhergehenden Bauleistungen, bedingt durch die längslaufenden Kabel, vergütet.
Die Sicherung der Erdungs- und Trassenwarnbänder ist einzukalkulieren.
Einbau- und Schutzvorschriften der jeweiligen Versorgungsunternehmen sind vom AN eigenverantwortlich zu beachten.
Reparaturen infolge Beschädigung sowie der Ersatz von Materialien (Abdecksand, -band, -steine) sind einzukalkulieren.

25 m EP ..... GP .....

0011 **Sicherung Kreuzung Kabel/Freigefälleleitung/Druckleitung**

Kreuzungssicherung für die Dauer der Bauarbeiten mit vorhandenem Kabel bis DN 200.
Wenn mehrere Kabel untereinander liegen oder wenn der seitliche Abstand nicht größer als 30 cm ist, wird nur eine Kreuzung berechnet. Wenn das Kabel die Baugrube schräger als 45 Grad kreuzt, wird für je 1,50 m freiliegendes Kabel eine Kreuzung berechnet.
Der Mehraufwand für das Freilegen der Kabel in Handschachtung in einem Abstand von mind. 50 cm um die zu kreuzende Leitung, sowie alle anderen Erschwernisse beim Bodenaushub, beim Verbau sowie bei der Rohrverlegung etc. sind in diesen EP einzukalkulieren.
Die Einbau- und Schutzvorschriften der jeweiligen Versorgungsunternehmen sind vom AN eigenverantwortlich zu beachten.
Reparaturen infolge Beschädigung sowie der Ersatz von Materialien (Abdecksand, -band, -steine) sind einzukalkulieren.

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
04	Unbenannt	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0012 **Teilsickerrohrleitung nach DIN 4262-1 inkl. Geotextilvlies, liefern u. verlegen**

Teilsickerrohrleitung nach DIN 4262-1, Typ R2 liefern und zur Entwässerung im Bereich hinter der Stützwand verlegen. Die Einbettung der Drainageleitung sowie der Leitungszone erfolgt in ein Geotextil- Filtervlies, mind. 200 g/m2.
Die Einbettung in ein Geofiltervlies, einschl. der Lieferungen, ist in den EP einzukalkulieren.
Die Entsorgung des Bodenaushubmaterial wird ges. vergütet.

Material:	PE-HD
Rohrnennweite:	DN 150
Rohraufbau:	Verbundbauweise, innen glatt außen gewellt.
Verbrauch Filtervlies einschl. Überlappung:	2,80 m2/m

25 m EP ..... GP .....

0013 **Filterkies als Sickerpackung 16/32**

Fliterkies als Sickerpackung aus Kies, Körnung 16/32, für Grabenbereich der Drainageleitung, Grabentiefe über 0,50m bis 1,00 m, liefern und einbauen. Abgerechnet wir nach Lieferscheine. Einbau nur auf besondere Anweisung der Bauüberwachung.

15 t EP ..... GP .....

0014 **Kanalleitung aufnehmen, als Zulage**

Kanalleitung im Bereich des Rohrgrabens als Zulage zum Bodenaushub aufnehmen und laden.

Rohrmaterial:	Kunststoff/Stahlbeton/Steinzeug
Rohrdurchmesser:	DN 100-300

Entsorgung nach gesonderter Position.

5 m EP ..... GP .....

0015 **Wasserhaltung während der Bauzeit durchführen**

Komplette Wasserhaltung für die Baugrube während der gesamten Bauzeit durchführen.
Die Wasserhaltung hat so zu erfolgen, dass ein Arbeiten auf einer trockenen Baugrubensohle möglich ist. Alle erforderlichen Pumpensümpfe, Pumpenstunden, die Vorhaltung und das Aufstellen der Pumpen und Leitungen sind im EP einzurechnen. Ebenso alle anfallenden Stromkosten, sowie Kosten für das

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
04	Unbenannt	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Umsetzen der Wasserhaltungsanlage.
Die Ableitung des Pumpwassers zum Vorfluter ist einzurechnen.
Förderleistung: bis 25 l/s
Die Auszahlung des angesetzten Pauschalbetrages erfolgt nur anteilig zum Betrag der sonstigen Abschlagszahlungen.

1 psch GP .....

0016 **Vorh. Leuchten rückbauen u. fördern**

Vorh. Straßenbeleuchtungseinrichtung rückbauen, aufnehmen und setzen.
Mastaufsatzleuchten bis Masthöhe 5.00 m demontieren und zur Bereitstellungsfläche des AN fördern und anschließend in Betonrohr-Mastfundament aus Betonfalzrohren DN 300, h= 80 cm setzen, ggf. auf Länge schneiden, ausklinken und einbauen. Verschnitt ist einzurechnen inkl. Leitungsverlegung und Absandung.
Material liefen. Erforderliche Erdarbeiten herstellen.
Beleuchtungskörper teilweise aus zerbrechlichem Material. Die Netztrennung erfolgt bauseits.
Aushub und Fundamentbeton zerkleinern, laden und auf Bereitstellungsfläche des AN fördern und lagern.
Bei entsprechender Menge oder Abschluss der Bauarbeiten Aufbruchmassen wieder laden und entsprechend gesonderter Position entsorgen.
Incl. aller Transporte.

1 St EP ..... GP .....

Summe Unbenannt 04

Erdarbeiten , Netto: .....

05 Unbenannt Anlagen

0001 **Noppenfolie**

Noppenfolie aus polyethylen (HDPE) an erdberührende Mauerflächen einbauen, inkl. aller Lieferungen und Leistungen.

45 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
05	Unbenannt	Anlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0002 **Kontrollprüfung Plattendruckversuch**

Plattendruckversuch nach DIN 18134 als Kontrollprüfung nach Anweisung der Bauleitung durchführen. Die Untersuchung ist durch eine anerkannte Prüfstelle durchzuführen. Die Untersuchungsergebnisse sind spätestens einen Tag vor Aufbringen der Schwarzdecke der Bauleitung zur Verfügung zu stellen. Gestellung des Gegengewichtes erfolgt durch den AN.
Ausführung: 2x unterhalb Stützwand
1x Hinterfüllung

3 St EP ..... GP .....

0003 **Streifenfundamente Beton C 16/20; XC2**

Stahlbeton C16/20, XC2 nach DIN EN 206, für die Herstellung von Stahlbetonstreifenfundamenten bis 1,0 m² Querschnittsfläche, liefern, einbauen, verdichten und abziehen. Betonoberfläche waagerecht.
*Einbauort: unterhalb Winkelstützsteine und Verblendmauerwerk
Größe: 1,50m breit, 0,15m hoch / pro Meter Stützmauer

6 m3 EP ..... GP .....

0004 **Betonwinkelstützmauer h = 2,05 m, b = 1,00 m**

Betonwinkelstützelemente, stahlarmiert nach DIN 1045, liefern und entsprechend den statischen Erfordernissen und nach Angabe des Herstellers im Mörtelbett MG III, auf Gründung der Position 01.05.0003 versetzen.
Einzelne Winkel auf der Mauerrückseite durch die Ringanker mit 2 Längsstäben DU 20 mm untereinander verbinden. Im Anschluss wird entlang der Ringanker alles horizontal als Streifen zubetoniert. Die Breite und Höhe des Betonstreifen soll in 20 cm ausgeführt werden. Benötigte Mörtel und Schalung gemäß Herstellerangabe ist mit einzukalkulieren.
Statische Anforderung: Verkehrsbelastung im Hinterfüllungsbereich.

Bezeichnung:	Betonwinkelelement
Oberflächenstruktur:	Beton (glatt)
Einbauart:	abgetreppt
Lastfall:	3
Mörtelbett:	bis 5cm dick
Höhe Winkelelement:	2,05 m
Fußlänge:	1,15 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
05	Unbenannt	Anlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Baulänge: 1,00 m Fabrikat: '.....' vom Bieter einzutragen.	**4 St**	EP	GP .....
0005	**Betonwinkelstützmauer h = 1,80 m, b = 1,00 m** Wie Position 01.05.0004 (Seite 25) jedoch: Höhe Winkelelement: 1,80 m Fußlänge: 1,05 m Baulänge: 1,00 m	**8 St**	EP	GP .....
0006	**Betonwinkelstützmauer h = 1,55 m, b = 1,00 m** Wie Position 01.05.0004 (Seite 25) jedoch: Höhe Winkelelement: 1,55 m Fußlänge: 0,90 m Baulänge: 1,00 m	**4 St**	EP	GP .....
0007	**Betonwinkelstützmauer h = 1,30 m, b = 1,00 m** Wie Position 01.05.0004 (Seite 25) jedoch: Höhe Winkelelement: 1,30 m Fußlänge: 0,75 m Baulänge: 1,00 m	**3 St**	EP	GP .....
0008	**Betonwinkelstützmauer als Eckstück h = 2,05 m, b = 1,00 m** Wie Position 01.05.0004 (Seite 25) jedoch: als Eckstück Höhe Winkelelement: 2,05 m Fußlänge: 1,15 m Baulänge: 1,00 m	**2 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
05	Unbenannt	Anlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0009 **Betonwinkelstützmauer h = 1,30-2,05 m, Passtück**

Betonwinkelstützmauer h = 1,30 bis 2,05 m, Passtück mit Nasschneidgerät herstellen. Länge nach Wahl des AG. Überschüssiges Material laden, Entsorgung nach gesonderter Position

2 St EP ..... GP .....

0010 **Kragplatte als Gewichtserhöhung an den Eckstücken**

Die Eckstücke der Betonwinkelstützmauer werden mit den anschließenden Betonwinkelstützmauern durch eine Kragplatte an den Füßen erschwert. Benötigte Mörtel und Schalung gemäß Herstellerangabe ist mit einzukalkulieren.

Expositionsklasse:	X0
Druckfestigkeitsklasse:	C12/15
Länge:	1,00m
Breite:	1,00m
Höhe:	0,12m

1 m3 EP ..... GP .....

0011 **Fugenabdichtung der Winkelmauer**

Fugenabdichtung der einzelnen Winkelmauerelementen herstellen.

Bitumen-Kaltselbstklebebahn auf den sauberen Untergrund aufkleben.
Anschließend Bahn mit einem Gummiroller kräftig andrücken.
Nachfolgende Bahn mit einer Mindestüberlappungsbreite von 15 cm aufbringen.
Abdichtungslänge je Element:
Elementhöhe+Fußlänge+Fundamentstärke-sichtbare Länge über Erdreich

45 m EP ..... GP .....

0012 **Mauerkappe aus Naturwerksteinen**

Mauerabdeckung Naturwerksteine B= 0,45 m, gerade Mauerabdeckung aus Naturwerksteine liefern und auf Natursteinmauerwerk verlegen. Ausgeführt in Länge bis ca. 1,00 m.

Höhe:	8 cm
Breite:	ca. 45 cm
Überstand beidseitig:	je 5 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
05	Unbenannt	Anlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Gesteinsart: Basalt-Lava
Steinbruch: Natursteinwerk P. Engels
Eichenstraße 33,
56637 Plaidt/Eifel
Tel.: 02632-5623
info@engels-naturstein.de

Analog 1. BA

Oberfläche geschliffen, Kanten gefast. Unterfläche geriffelt, um ausreichend Haftverbund zwischen Mörtelbett und Platten zu erzielen.
Fugenabstand 0,3-0,5 cm. Ausführungslänge gemessen in der Bauteilachse. Inkl. Verfugen der Stoßfugen mit Mörtel und Abdichtung mit Natursteinsilikon (Farbe: anthrazit).
Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

25 m EP ..... GP .....

0013 **Zulage Wassernase in Mauerabdeckung**

Zulage 01.05.0012 Wassernase in Mauerabdeckung herstellen.
Wassernase ca. 7 mm breit, 15 mm Abstand zur Vorderkante.
Herstellung der Wassernase vor Ort mit geeignetem Gerät.

50 m EP ..... GP .....

0014 **Zulage Kanten gefast**

Zulage 01.05.0012 Kanten Fasen im Bereich der Mauerköpfe.
Fase gem. restlicher Mauerabdeckung.

4 St EP ..... GP .....

0015 **Zulage Mauerabdeckung wie vorh., jedoch als Eckstein**

Zulage 01.05.0012 für Mauerabdeckung wie vorh., jedoch Ausbildung als Eckstein, Schenkellänge in den innenliegenden Ecken mindestens 20 cm. Winkel der Mauerinnenecke ca. 90°.
Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

1 St EP ..... GP .....

0016 **Dehnungsfuge Herstellen**

Herstellung einer senkrechten Dehnungsfuge in der Natursteinmauer mit Abdeckung. Einzurechnen ist das Liefern und Einbauen eines Fugendichtungsbandes über den gesamten Querschnitt sowie die Abdichtung der Fugen (beidseitig) mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
05	Unbenannt	Anlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

einem dauerelastischen Fugenverschluss.

Fugenbreite: 6-10 mm i.M.
Fugenfarbe: entsprechend Mauerwerk

Das fachgerechte Vorbehandeln des Untergrundes sowie die fachgerechte Nachbehandlung des Fugenmaterials ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hinweistext: Nach 5,00 - 10,00 m sind Dehnungsfugen erforderlich, die durch Mauerwerk und Fundament verlaufen.
Bauteil: Naturstein

13 m EP ..... GP .....

0017 **Betonstabstahl B500A alle Durchmesser**

STLB-Bau 10/2017 013
Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, Längen bis 7 m, Ausführung gemäß Zeichnung.

0,5 t EP ..... GP .....

0018 **Ortbeton Wandanpassungen/-ergänzungen**

Ortbeton Wandanpassungen/-ergänzungen, obere Betonfläche eben, als Stahlbeton, Normalbeton C25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC3, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride, ausgenommen Meerwasser XD1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Dicke übe 20 bis 50 cm, die Bewehrung wird gesondert vergütet.

Einbauort: Wandanpassungen/-ergänzungen zwischen Fertigbetonteil und vorh. Bruchsteinwand. Anzugleichende Schalfläche einseitig sehr rauh.
Kleinstmengen bis 0,25 m³ pro Betoniervorgang.
1 Betonierabschnitte sind einzukalkulieren

0,5 m3 EP ..... GP .....

0019 **Schalung Wandanpassungen/-ergänzungen**

Schalung Wandanpassungen/-ergänzungen, Fläche ab 0,25 m², Stirn- und Eckabschalung wird nicht gesondert vergütet, Schalseite ohne Anforderung, als Trägerschalung, Schalhautstöße stumpf ohne zusätzliche Dichtung, Hüllrohr aus Faserzement, Verschluss der Ankerstellen durch

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
05	Unbenannt	Anlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Faserzementstopfen-/kleber, Ankerstellen bündig.

Schalungsfläche: min 0,25 m²
Einbauort: Wandanpassungen/-ergänzungen zwischen Fertigbetonteil und vorh. Bruchsteinwand. Anzugleichende Schalfläche einseitig sehr rauh.
Kleinstmengen bis 0,25 m² pro Betoniervorgang.
1 Betonierabschnitte sind einzukalkulieren

1 m2 EP ..... GP .....

0020 **Gelagerte Natursteinstufe aufnehmen, wieder versetzen, inkl. Betonfundament**

Die gelagerten Natursteinstufen vom Zwischenlager aufnehmen, zur Einbaustelle verfahren und gemäß den Planunterlagen höhengerecht auf das hergestellte Betonfundament in Mörtelbett MG III setzen. Das Treppenfundament ist mit einzukalkulieren Die Fugen sind mit Mörtel zu schließen. Mit einzurechnen ist die Lieferung und der Einbau von Mörtel MG III und Fundamentbeton C20/25 XD1 für das Setzen der Stufen.

Betonverbrauch:	ca. 30cm stark, 0,45 m³/m².
Mörtelverbrauch:	3-5cm stark, 0,05 m³/m²
Format einer Stufe (LxBxH):	bis ca. 120x35x15 cm
Treppenbreite:	ca. 2,0m
Stufenanzahl:	22 Stufen, 10 Steigungen
Stufen:	vorhandene, seitlich gelagerte Stufen

10 St EP ..... GP .....

0021 **Naturstein-Blockstufen liefern und setzen**

Zur Erneuerung des Treppenaufgang, Blockstufen aus Naturstein als Ersatzmaterial liefern und gem. den Planunterlagen auf vorgefertigte Fundamente setzen. Besorgung erst nach Rücksprache mit der BÜW.

Treppenbreite:	ca. 1,20 m
Auftrittsbreite:	35 cm
Steigungshöhe:	15 cm
Material:	Moselgrauwacke
Hersteller:	Herkunft:

'.....'

vom Bieter einzutragen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
05	Unbenannt	Anlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Auftrittsfläche, vordere Stoßfläche und linke Stirnfläche gesägt und geflammt.
Blockstufen auf ein ca. 2 cm starkes Mörtelbett aus Trasszementmörtel MG III mit 1% Gefälle versetzen. Die Herstellung des Mörtelbettes inkl. Mörtel ist mit einzukalkulieren

2 m EP ..... GP .....

0022 **Natursteinstufen, Passschnitte**

Vorgenannte Natursteinstufen zur Anpassung auf Passlänge schneiden. Stufe mit Nassschneidegerät durchtrennen.
Entsorgung von Schnittresten werden gesondert vergütet
Material: Naturstein
Einzellänge: ca. 0,35 m
Einzelstärke: ca. 0,15m

5 St EP ..... GP .....

Summe Unbenannt 05

Anlagen , Netto: .....

06 Unbenannt Verblendmauerwerk und Mauersanierung

0001 **Natursteinverblendmauerwerk herstellen**

Verblendung aus Natursteinen nach Unterlagen AG liefern und herstellen. Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung nachträglich werden nicht gesondert vergütet.
Verblendung verankern mit Maueranschlussschiene und dazugehörige Anker (mind. 4 Anker pro m²) gemäß RiZ Verb 1.
Befestigung an Winkelstützsteine. Zwischenräume mit Mörtel MG III, ohne Kalkhydrat verfüllen. Fugen auskratzen. Verfugung wird gesondert vergütet.
Erforderliches Arbeits- und Schutzgerüste werden nicht gesondert vergütet und sind mit einzukalkulieren.
Der BÜW und dem AG sind rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten Mustersteine vorzulegen. Das Verblendmauerwerk ist möglichst auf das noch vorhandene Natursteinmauerwerk abzustimmen.

Verblendung: nach RiZ Verb 1
Verblendhöhe: bis 2,0m
Mauerverlauf: gerade, 2x über Eck, 3x Höhenversatz
Material: moselländische, quarzitische Grauwacke frost- und tausalzbeständig, farbbeständig
Ausführung: hammergerechtes Schichtmauerwerk nach Bild 17 DIN 1053
Sichtfläche: spaltrauh
Schichthöhe: 4-12cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
06	Unbenannt	Verblendmauerwerk und Mauersanierung

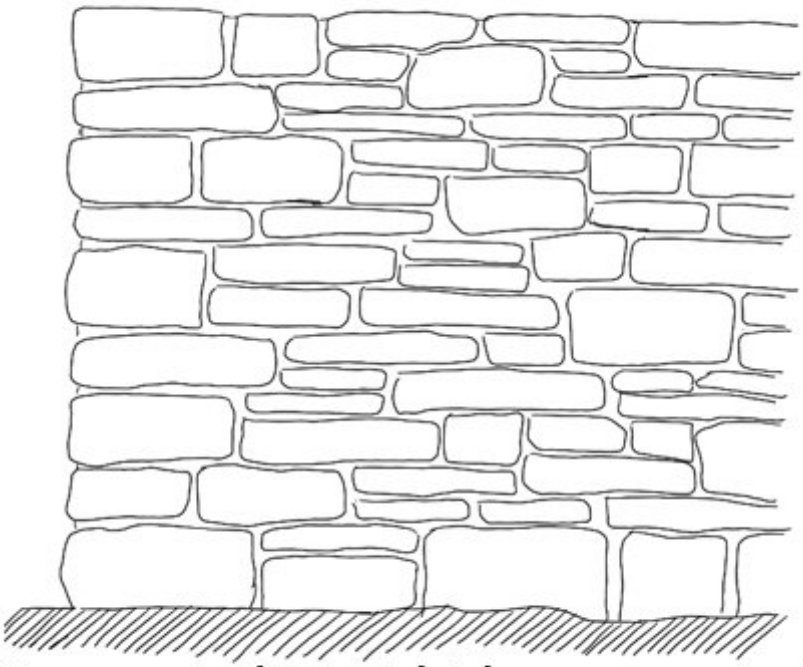
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

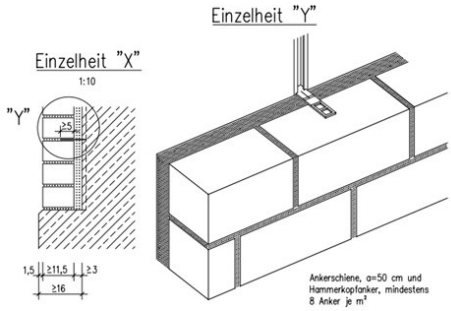
Mindest-Einbindetiefe: 20cm
Hersteller: Herkunft:

'.....'

vom Bieter einzutragen.



Hammerrechtes Schichtenmauerwerk



- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
06	Unbenannt	Verblendmauerwerk und Mauersanierung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



Beispiel- / Vorlagenbilder

40 m2 EP ..... GP .....

0002 **Naturstein-Mauerwerk ausfugen**

Naturstein-Mauerwerk ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks. Verblendung nach RiZ Verb 1. Mauerwerk aus quarzitische Mosel-Grauwacke, Sichtfläche spaltrauh.

Mörtel: MG II ohne Kalkhydrat.
Farbe Fugen: Grau

Es ist eine Musterfläche von 1,0 m² anzulegen, die Freigabe erfolgt durch den AG oder dessen Vertreter. Das Aufnehmen, Laden, Abtransportieren und Entsorgen des Rückpralls ist zu berücksichtigen, die Vergütung der Entsorgung erfolgt über gesonderte Position. Die anschließende Reinigung des Mauerwerks ist mit einzuklakulieren.

40 m2 EP ..... GP .....

Summe Unbenannt 06

Verblendmauerwerk und Mauersanierung , Netto: .....

07 Unbenannt Straßenoberbauarbeiten

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
07	Unbenannt	Straßenoberbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
0001	**Erdplanum herstellen** Erdplanum mit geeignetem Gerät oder von Hand herstellen. Max. zul. Abweichung von der Sollhöhe ± 3 cm. Das Planum ist nach dem Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und des Unterbaues im Straßenbau mit den für die jeweiligen anstehenden Bodenarten geeigneten Geräten zu verdichten. Die geforderte Verdichtung ist mit einem Verdichtungsnachweis nach ZTV E-StB - 09 nachzuweisen. Die hierbei entstehenden Kosten sind einzukalkulieren. Im Bereich etwaiger Untergrundverbesserungen durch Krotzen etc. wird diese Position nicht vergütet. EV 2: min. 45 MPa Anzahl: 2 Stck	**130 m2**	EP	GP .....
0002	**Gelagerten Oberboden andecken** Seitlich gelagerten Oberboden aufnehmen und in Seitenflächen, zur Angleichung und in Pflanzflächen profilgerecht einbauen und fein planieren. Anfallender Unrat und Steine sind auszusortieren und zu laden. Entsorgung nach gesonderter Position. Die Oberfläche der Zwischenlagerplätze ist ordnungsgemäß wieder herzustellen.	**50 m2**	EP	GP .....
0003	**Oberboden liefern und einbauen** Oberboden ohne Steine, Grassoden und Wurzeln liefern und nach Angabe der Bauleitung an mehreren Stellen in Pflanzflächen und Randbereichen profilgerecht einbauen und fein planieren. Die Abrechnung erfolgt nach Wagenaufmaß. Die Lieferscheine sind täglich von der Bauleitung unterzeichnen zu lassen.	**10 m2**	EP	GP .....
0004	**Rasen ansäen Gebrauchsrasen RSM 2.2 25g/m2** STLB-Bau 04/2017 003 Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM 2.2 Gebrauchsrasen - Trockenlagen, Saatgutmenge 25 g/m2, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides, Anteil der nichtgeneigten Fläche 40 %, Neigung der Restfläche steiler als 1:4 bis 1:2.	**70 m2**	EP	GP .....
			Übertrag:	

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
07	Unbenannt	Straßenoberbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0005 **Düngen Rasen Gebrauchsrasen 30g/m2 mineral.Dünger granuliert**

STLB-Bau 04/2017 003
Düngen der Rasenfläche, Gebrauchsrasen, Menge ca. 30 g/m2 pro Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang, mineralischer Dünger, granuliert.

2 kg EP ..... GP .....

0006 **Wässern Rasen Gebrauchsrasen 15l/m2 5Arbeitsgänge**

STLB-Bau 04/2017 003
Wässern der Rasenfläche, Gebrauchsrasen, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, die Kosten für das Wasser trägt der AG, Menge je Arbeitsgang ca. 15 l/m2, 5 Arbeitsgänge.

70 m2 EP ..... GP .....

Summe Unbenannt 07

Straßenoberbauarbeiten , Netto: .....

08 Unbenannt Zaunbauarbeiten

0001 **Stahlgittermatte H 1,20m, ohne Überstand, Maschenweite 50/200mm, anthrazit**

Stahlgittermattenzaun (Paneel) gemäß DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Höhe 1,20 m, ohne Überstand, Maschenweite 50/200 mm herstellen und höhen-, lot- und fluchtgerecht auf festgelegter Zauntrasse gemäß Plan versetzen. Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, kreuzweise punktgeschweißt, Einzelfeldlänge 2,50 m, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet gemäß DIN 55633 in anthrazit RAL 7016. Die Matten werden durch eine Montageschiene aus Flacheisen an den Pfosten montiert. Alle 20 cm erfolgt eine Verschraubung der Gittermatten an den Pfosten mit Kunsstoffauflagesteg und durchgehender Abdeckleiste inkl. Inbussschrauben aus Edelstahl. Ausführung gemäß Plan. Maßnahmen zur Einhaltung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes sind in diese Position mit einzurechnen.

Zaunhöhe:	1,20 m
Überstand:	ohne Überstand
Einzelfeldlänge:	2,50 m
waggerechte Stäbe:	8 mm doppelt
senkrechte Stäbe:	6 mm einfach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
08	Unbenannt	Zaunbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Maschenweite: 50 / 200 mm
Korrosionschutz: feuerverzinkt und pulverbeschichtet
Farbe: anthrazit RAL 7016

20 m EP ..... GP .....

0002 **Stahlgittermatte Passstück, 2,0-2,5m, H 1,20m Maschenweite 50/200mm, anthrazit**

Wie Position 01.08.0001 (Seite 35) jedoch:
Stahlgittermatte (Paneel) gemäß DIN EN 10223-7, als Passstück, als Doppelstabmatte, herstellen und höhen-, lot- und fluchtgerecht auf festgelegter Zauntrasse gemäß Plan versetzen.

Zaunhöhe: 1,20 m
Einzelfeldlänge: 2,0m - 2,5m

5 m EP ..... GP .....

0003 **Zaunpfosten Stahlvierkantrohr 60/40/2mm, H=125, auf Mauerwerk**

Zaunpfosten, aus Stahlvierkantrohr S235 gemäß DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Gesamtpfostenlänge 125 cm, mit Gittermattenhalterungen, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Einbau auf Mauerwerk befestigen, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633, anthrazit RAL 7016. Zur Befestigung der Zaunpfosten ist eine Fußplatte an die Pfosten anzuschweißen die ebenfalls feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633, anthrazit RAL 7016 herzustellen ist. Unterhalb der Fußplatte werden noch zwei Stahlstäbe (Durchmesser: 16 mm, Länge: 20 cm) angeschweißt. Diese werden dann mit einem 2-Komponenten Kleber mit der Winkelstützwand verbunden und verankern somit das Geländer. Vor der Verzinkung und Beschichtung sind alle Bohr-, Fräs-, Schneid- und Schweißarbeiten abzuschließen. Mit einzukalkulieren ist das passende Ablängen der Zaunposten auf Planhöhe, das Anbringen der Fußplatte an den Pfosten, das Herstellen der entsprechenden Bohrungen in der Mauerabdeckplatte und Winkelstützwand, sowie die Einschlagdübel und Schrauben aus Edelstahl zur Befestigung der Zaunpfosten auf dem Mauerwerk. Die Pfosten sind lagesicher zu setzen und gemäß der Neigung der Abdeckplatte zu unterfüllen. Rund um die Fußplatten ist bei zu schmieren. Ausführung gemäß Zeichnung.

Pfostenabmessungen: 60/40/2mm inkl. Kunststoffkappe
Pfostenhöhe: 125 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
08	Unbenannt	Zaunbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Korosionsschutz: feuerverzinkt und pulverbeschichtet
Farbe: anthrazit RAL 7016
Einzelfundamente: Beton C 16/20
Fußplatte: 15cm x 15cm
Bohrung: 4 St, d=12mm
Bohrung Stahlstäbe: 2 St, d=17mm
Stahlstäbe: 2 St, d=16mm, L=20cm

15 St EP ..... GP .....

0004 **Zaunpfosten Stahlvierkantrohr 60/40/2mm, H=146, auf Mauerwerk**

Wie Position 01.08.0003 (Seite 36) jedoch:
Pfostenabmessungen: 60/40/2mm inkl. Kunststoffkappe
Pfostenhöhe: 146 cm
Korosionsschutz: feuerverzinkt und pulverbeschichtet
Farbe: anthrazit RAL 7016

1 St EP ..... GP .....

0005 **Zaunpfosten End-/Knickpfosten Stahlvierkantrohr 80/40/2mm, anthrazit, Zulage**

Zaunpfosten als End-/Knickpfosten, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 80/40 mm, Wanddicke 2 mm, Gesamtpfostenlänge 125 cm, als Zulage zur Position 01.08.0003.

Pfostenabmessungen: 80/40/2mm inkl. Kunststoffkappe
Pfostenhöhe: 125 cm
Korosionsschutz: feuerverzinkt und pulverbeschichtet
Farbe: anthrazit RAL 7016
Einbauort: Als End-/Knickpfosten für über Eck oder Richtungswechsel
Fußplatte: 20cm x 20cm
Bohrung: 4 St, d=12mm
Bohrung Stahlstäbe: 2 St, d=17mm
Stahlstäbe: 2 St, d=16mm, L=20cm

3 St EP ..... GP .....

Summe Unbenannt 08

Zaunbauarbeiten , Netto: .....

09 Unbenannt Asphalt

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
09	Unbenannt	Asphalt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0001 **Erdplanum herstellen**

Erdplanum mit geeignetem Gerät oder von Hand herstellen.
Max. zul. Abweichung von der Sollhöhe (3 cm). Das Planum ist nach dem Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und des Unterbaues im Straßenbau mit den für die jeweiligen anstehenden Bodenarten geeigneten Geräten zu verdichten.
Der geforderte EV2-Wert ist durch Plattendruckversuche nach DIN 18134 im Rahmen einer Kontrollprüfung gemäß DIN 18300 Pkt. 4.2.9 nachzuweisen. Die Untersuchung ist durch eine anerkannte Prüfstelle durchzuführen. (Kontrollprüfung siehe gesonderte Position.) Gestellung des Gegengewichtes durch den AN. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren. Im Bereich etwaiger Untergrundverbesserungen durch Krotzen etc. wird diese Position nicht vergütet.
EV 2: min. 45 MN/qm
Anzahl: 1 Stck / 500 qm

5 m2 EP ..... GP .....

0002 **Filter-/Trennschicht, Geotextil GRK 3**

Geotextil entsprechend "Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau" verlegen.
Eignungsprüfungszeugnis vorlegen,
Eigenüberwachungsprüfungen durchführen.
Funktion als Trennschicht unter Schüttungen.
Teilflächen unter Fahrbahn oder Gehweg.
Material = Vliesstoff
Geotextilrobustheitsklasse 3, mit erhöhtem Widerstand gegen Einbaubeanspruchungen.
Masse min. 200 g/m2
Stempeldurchdrückkraft min. 2,35 kN
mechanische Filterwirksamkeit (O90) mind.100µm wirksame Öffnungsweite
Geotextil aus mechanisch verfestigten endlosen Fasern aus UV-stabilisiertem Polypropylen (Filamentvliesstoff)
Einbau mit min. 0,5 m Überlappung.
Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß, ohne Berücksichtigung der Überlappungen.

5 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
09	Unbenannt	Asphalt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0003 **Frostschutzschicht, natürliches Gestein, Kleinflächen**

wie vor, jedoch
Einbau in Kleinflächen
Einbaustärke: 20 - 40 cm
Korngröße: 0/45 oder 0/56 mm
EV2: min. 120 MN/m2

6 t EP ..... GP .....

0004 **Betonsteinpflasterrinne 1-zeilig 16/16/12 cm basalt ausgewaschen**

Pflasterrinne aus Betonpflastersteinen nach DIN EN 1338 und TL Pflaster-StB 2006, hergestellt unter ausschließlicher Verwendung von Naturstein-Edelsplitt, Brechsand und Portlandzement, frost- und tausalzbeständig nach DIN 18313, ZTV-Pflaster StB 2006 und dem "Arbeitspapier Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung" herstellen.
Der Aufwand für die Absteckung und Verlegung der Rinne in Bögen ist einzukalkulieren.
Wiedereinbaufähiges Material ist fachgerecht zwischenzulagern. Bodenabfuhr für nicht zu verwendendes Material nach gesonderter Position.
Pflasterrinne 1-zeilig in Beton (d = min. 20 cm) versetzen.
Betonmehrverbrauch wird nicht vergütet.
Dehnungsfugen im Abstand von 10 m durch Einlegen einer Kautschukplatte herstellen.
Incl. aller Lieferungen und Leistungen.
Witterungswiderstand: Klasse 3, Kennzeichnung D
Abriebwiderstand: Klasse 4, Kennzeichnung I
Maßhaltigkeit: Klasse 2, Kennzeichnung K
Pflasterformat: 16/16 cm
Pflasterdicke: 12 cm
Oberfläche: ausgewaschen
Farbe: basalt

Fabrikat: '.....'

vom Bieter einzutragen.

Betonverbrauch: min. 0,04 cbm/lfm
Betonfestigkeit: C 20/25

5 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
09	Unbenannt	Asphalt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0005 **Betonsteinpflasterrinne verfugen, Kunstharzmörtel Epo**

Fugen der Pflaster mit Kunstharzmörtel nach Herstellervorschrift und dem "Arbeitspapier Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung" verfugen. Fugenmörtel mit Gummischieber vollflächig über den Belag ziehen und intensiv in die Fugen einbringen. Die technischen Hinweise und Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Fabrikat:	'.....'
	vom Bieter einzutragen
Pflasterfläche:	Betonsteinpflasterrinne, b=50 cm
Verbrauch:	12 kg/m2
Fugenbreite:	ca. 1,5 cm
Fugenhöhe:	4 cm

3 m2 EP ..... GP .....

0006 **Tiefbordsteine 8/25 anthrazit liefern und setzen**

Randeinfassung aus Tiefbordsteinen nach DIN EN 1340, DIN 483 (Form T) und TL Pflaster-StB 2006 liefern und gem. ZTV Pflaster-StB 2006 setzen, einschl. aller hierfür erforderlichen Erdarbeiten. Wiedereinbaufähiges Material ist fachgerecht zwischenzulagern. Bodenabfuhr nach gesonderter Position für nicht zu verwendendes Material.
Dehnungsfugen im Abstand von 10 m durch Einlegen einer Kautschukplatte herstellen
Unterbeton: 20 cm, Rückenstütze aus Beton: 15 cm stark.
Betonmehrverbrauch wird nicht vergütet.
Incl. aller Lieferungen und Leistungen.

Witterungswiderstand:	D
Abriebwiderstand:	I
Biegezugfestigkeit:	T
Format:	b = 8 cm, h = 25 cm, l = 100 cm
Oberfläche:	Basalt Sichtkorn (ausgewaschen)
Farbe:	anthrazit
Fabrikat:	'.....'
	vom Bieter einzutragen.
Bodenaushub:	0,10 m3/lfm
	Hinweis:
	Bei Vollausbau im Aushub Straßenkörperenthalten. Bei Endausbau von Baustraßen mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
09	Unbenannt	Asphalt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

einzukalkulieren, einschl. Herstellen des Planums.
Betonverbrauch: 0,08 m3/lfm
Betonfestigkeit: C 20/25
Zementart: CEM III
Mindestzementgehalt: ≥ 260 kg/m3

2 m EP ..... GP .....

0007 **Tiefbordsteine in Bögen 3 - 10 m, Zulage**

Vorgenannte Randeinfassung in Bögen mit Radius über 3 -10 m herstellen, als Zulage zu v.g. Position.

5 m EP ..... GP .....

0008 **Tiefbordsteine schneiden**

Vorgenannte Tiefbordsteine zur Anpassung quer und auf Passlänge schneiden. Bordsteine mit Nassschneidegerät durchtrennen. Bordsteinschnitte in Bogenbereichen der v.g. Position/en werden in dieser Position nicht vergütet.
Abbruchmassen auf Bereitstellungsfläche fördern und lagern.
Bei entsprechender Menge oder Abschluss der Bauarbeiten Aufbruchmassen wieder laden und entsprechend Entsorgungspositionen abfahren.
Incl. aller Transporte.

5 St EP ..... GP .....

0009 **Asphalt-Tragschicht-Mischgut AC 32 T N, Handeinbau**

Asphalt-Tragschicht-Mischgut nach TL Asphalt-StB 07 und ZTV Asphalt-StB 07 liefern und im Handeinbau für Angleichungen und Anpassungen einbauen und verdichten.
Mischgutart: AC 32 T N
Körnung: 0/32 mm
Bindemittelsorte: Bitumen 70/100; 50/70 nach DIN EN 12591
Bindemittelgehalt: min. 4,0 Gew.%
Einbausituation: Rand-u. Anpassungsbereiche

2 t EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
09	Unbenannt	Asphalt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0010 **Bitumenhaltiges Bindemittel liefern u. aufsprühen, Asphalttragschicht**

Bitumenhaltiges Bindemittel nach ZTV Asphalt StB liefern u. aufsprühen, 0,3 kg/m², polymermodifizierte Bitumenemulsion C60BP1-S nach TL BE-StB und DIN EN 13808, Emulsionsmenge ausreichend für geforderte Bindemittelmenge, für den Einbau von Asphaltdeckschicht auf Asphalttragschicht.

5 m2 EP ..... GP .....

0011 **Asphalt-Deckschicht-Mischgut AC 8 D N, Handeinbau**

Asphalt-Deckschicht-Mischgut nach TL Asphalt-StB 07 und ZTV Asphalt-StB 07 gem. v.g. Position liefern und im Handeinbau für Angleichungen und Anpassungen einbauen und verdichten.

Mischgutart:	AC 8 D N
Körnung:	0/8 mm
Bindemittelsorte:	Bitumen 50/70; 70/100 nach DIN EN 12591
Bindemittelgehalt:	min. 6,4 Gew.%
Einbausituation:	Rand-u. Anpassungsbereiche

2 t EP ..... GP .....

Summe Unbenannt 09

Asphalt , Netto: .....

10 Unbenannt Stundenlohnarbeiten

Hinweis

Für unvorhergesehene, in anderen Titeln nicht erfasste kleinere Arbeiten. Sie dürfen nur auf Anweisung der Bauüberwachung durchgeführt werden und sind innerhalb von 2 Tagen von der Bauüberwachung abzeichnen zu lassen.

0001 **Bauvorarbeiter, Baumasch.-Vorarb.**

Berufsgruppe II und MII

6 h EP ..... GP .....

0002 **LKW-Kipper ca. 13 to Zuladung**

LKW-Kipper ca. 13 to Zuladung

4 h EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

Auderath, Mauersanierung am Bürgerhaus, 2. BA (2022-005-02)

01	**LV**	**LV Mauersanierung 2. BA**
01	Unbenannt	Mauersanierung 2. Bauabschnitt
10	Unbenannt	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
0003	**Bagger über 100 kW bis 150 kW** Bagger über 100 kW bis 150 kW	**6 h**	EP	GP .....

Summe Unbenannt 10

Stundenlohnarbeiten , Netto: .....

Summe Unbenannt 01

Mauersanierung 2. Bauabschnitt , Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

LV-Zusammenfassung

01 LV LV Mauersanierung 2. BA

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Unbenannt**	**Mauersanierung 2. Bauabschnitt**	5	**.....**
01	Unbenannt	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	5	.....
02	Unbenannt	Räum-/Abbrucharbeiten	6	.....
03	Unbenannt	Abfallentsorgung	12	.....
04	Unbenannt	Erdarbeiten	17	.....
05	Unbenannt	Anlagen	24	.....
06	Unbenannt	Verblendmauerwerk und Mauersanierung	31	.....
07	Unbenannt	Straßenoberbauarbeiten	34	.....
08	Unbenannt	Zaunbauarbeiten	35	.....
09	Unbenannt	Asphalt	38	.....
10	Unbenannt	Stundenlohnarbeiten	42	.....

Summe LV 01 LV Mauersanierung 2. BA

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**